



Goethes
ilmenau

Goethe Festwoche

Konzerte | Vorträge | Führungen | Lesungen



2025

28.08. – 06.09.

Goethe und Ilmenau



„Ich war immer gerne hier und bin es noch ...“, schrieb Goethe an Schiller über Ilmenau: „Ich glaube, es kommt von der Harmonie, in der hier alles steht: Gegend, Menschen, Klima, Thun und Lassen.“

Ilmenau und Weimar sind durch Goethe untrennbar miteinander verbunden. Schon wenige Monate nach Goethes Ankunft am Weimarer Hof entsandte ihn der Herzog an die Stadt am Fuße des Kickelhahns, um sich um die Wiederbelebung des Bergbaus zu kümmern. 25 weitere Male kehrte er nach Ilmenau zurück und ließ sich von der Schönheit des Städtchens und des Thüringer Waldes inspirieren. Er wird Ilmenau bis zu seinem Tod verbunden bleiben.

Von seinen zahlreichen Besuchen ist besonders sein Aufenthalt zu seinem 82. Geburtstag im Jahre 1831 in Erinnerung geblieben. Mit seinen beiden Enkeln besuchte er die Orte, die ihn so tief und nachhaltig beeindruckt haben. Es sollte sein letzter Geburtstag sein. Die Autorin Sigrid Damm widmete diesen Tagen ein ganzes Buch: „Goethes letzte Reise“.

„Ilmenau hat mir viel Zeit, Mühe und Geld gekostet ...“, resümierte Goethe einige Jahre zuvor und betont: „... dafür habe ich aber auch etwas dabey gelernt und mir eine Anschauung der Natur erworben, die ich um keinen Preis umtauschen möchte.“

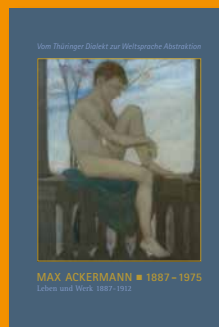
In Ilmenau erleben Sie authentische Goethestätten – entlang des zertifizierten Goethewanderwegs mitten in der malerischen Schönheit des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald und in den drei Goethemuseen entlang des Qualitätswanderwegs: Den Schwalbenstein, auf dem Goethe an einem einzigen Tag den 4. Akt der Iphigenie schrieb; den Hermannstein, dessen Höhle Ort leidenschaftlicher Begegnungen war; das „Finstere Loch“, Stätte eines nächtlichen Jagdlagers oder das Goethehäuschen als Schaffensort des weltbekannten „Wandlers Nachtlied“.

Sonderausstellung 1887–1975 **Max Ackermann** *Vom Thüringer Dialekt zur ›Weltsprache Abstraktion‹*

Der von 1891 bis 1912 in Ilmenau aufgewachsene und zum Porzellan-Modelleur ausgebildete Max Ackermann fertigte 1902, nach einer Wanderung zum Kickelhahn, die abstrahierende impressionistische Naturstudie ‚Einsamer Wanderer im Mondlicht‘ – als seinen „bescheidenen Gruß an den verehrten Goethe, mit dem ich anfang, mich als Künstler zu finden“ (Tagebuch, 1913).

Das frühvollendete Wunderkind – das bereits im Juni 1905 die weltweit erste, fast abstrakte ‚Landschafts-Komposition‘ als erst 17-Jähriger mit Pastellkreiden gezeichnet und 1906/07 bei Henry van de Velde in Weimar studiert hatte – fertigte ab Herbst 1907 die ersten Entwürfe für seinen neu-idealistischen ‚Goethe-Tempel‘ beim Goethehäuschen auf dem Kickelhahn, einen Vorläufer des Bad Frankenhausener Panoramagemäldes.

Nach seiner Auseinandersetzung mit Goethes ‚Farbenlehre‘ kehrte Ackermann zu seiner Pionierleistung als abstrakter Maler zurück, praktizierte aber bis 1944 die Parallelität von abstrakter und gegenständlicher Bildsprache – und wurde ab 1945 bis zu seinem Tod 1975 einer der wichtigsten deutschen Hauptvertreter der ›Weltsprache Abstraktion‹.



**Ausstellungskatalog
erhältlich im
GoetheStadtMuseum
und in der
Ilmenau-Information**





Goethe Festwoche

Konzerte | Vorträge | Führungen | Lesungen

28. Goethe-Geburtstag

Freier Eintritt in den 3 Goethemuseen |
10 bis 17 Uhr

Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum
Vom Thüringer Dialekt zur ›Weltsprache
Abstraktion‹: Der Ilmenauer Goethe-Freund
und Maler Max Ackermann | 10 bis 17 Uhr

Szenische Lesung im GoetheStadtMuseum
Lady Goethe. Eine Reise mit Goethe und
seinen Frauen mit Inga Rosa Kammerer
und Jürgen F. Schmid | 18.30 Uhr

29. Museums- und Stadtführung ab der
Ilmenau-Information
Goethe und Ilmenau | 16 Uhr

GoetheStadtMuseum Ilmenau



30. Stützerbach feiert Goethe

Programm der Goethegesellschaft Ilmenau-
Stützerbach e. V.

Ausstellungseröffnung in der
Goethe-Kulturscheune |
„Der Wald ertönt von tausendstimmigem
Leben ...“ – Naturfotografie pur | 10.30 Uhr

Vortrag in der Goethe-Kulturscheune
„D. 3. Sept. früh 3 Uhr stahl ich mich aus dem
Carlsbad weg ...“ Aus Goethes Tagebuch der
Italienischen Reise für Frau von Stein 1786
von Martin Strauch,
musikalisches Rahmenprogramm: Musikschule
Arnstadt-Ilmenau | 11.30 Uhr

Präsentation in der Goethe-Kulturscheune
Goethe und Tischbein von
Prof. Hermann Mildenerberger | 14 Uhr

Kostümführung ab der Ilmenau-Information
**Mit der Schrötern auf historischer Spuren-
suche** | 11 Uhr

31. Kuratorenführung und Kurzvortrag in der
Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum
von Dr. Hans-Dieter Mück | 11 Uhr

AUGUST

AUGUST



Museum Goethehaus Stützerbach



01. Museumsführung im GoetheStadtMuseum
Goethes Wirken in Ilmenau | 11 Uhr

02. Museums- und Stadtführung ab der
Ilmenau-Information
Goethe und Ilmenau | 11 Uhr

Poetry Slam in der Stadtbibliothek
Poetinnen und Poeten präsentieren selbst-
geschriebene Texte, moderiert von
Andreas In der Au und Rebecca Uhlworm |
19.30 Uhr | Einlass 18.45 Uhr

03. Jubiläum des Goethe-Gedichtes
„Ilmenau“

Interpretationen zu Goethes Gedicht
„Ilmenau“ im Hotel Tanne
von Martin Strauch | 18 Uhr

04. Wanderung auf dem Goethewanderweg,
Treffpunkt Ilmenau-Information | 11 Uhr |
ca. 7 bis 11 km, Schwierigkeitsgrad: mittel

Tickets für kostenpflichtige Veranstal-
tungen **vor Ort** oder vorab **im Ticketshop-**
Thüringen. Informieren Sie sich in der
Ilmenau-Information.

Freier Eintritt in die Museen mit
diesen **Gästekarten!**



Museum Jagdhaus Gabelbach

Goethe Festwoche

Konzerte | Vorträge | Führungen | Lesungen

Goethe 2025Jahr

Konzerte | Vorträge | Führungen | Lesungen

05. **Stadtführung** ab der Ilmenau-Information
Goethe und Ilmenau | 16 Uhr

Vortrag im GoetheStadtMuseum
„In jeder Art seid ihr verloren. Die Elemente
sind mit uns verschworen.“ – Goethe als
Naturwissenschaftler
von Dr. Manfred Osten | 17.30 Uhr

06. **Jubiläum des Goethe-Gedichtes**
„Wandlers Nachtlied“

Museums- und Stadtführung ab der
Ilmenau-Information
Goethe und Ilmenau | 11 Uhr

Literarisch-musikalischer Abend im
BERG- und SPA-Hotel Gabelbach zu
Goethes „Wandlers Nachtlied“

Nachtgedanken – ein Programm mit
Texten und Gedichten zur Nacht mit Renate
Kohn und Cornelius Hummel (Cello) | 18 Uhr

Während der Goethe-Festwoche sind die
3 Goethe-Museen und die **Sonderausstel-**
lung im GoetheStadtMuseum täglich von
10 bis 17 Uhr geöffnet!

MAI 18. **Internationaler Museumstag**

Ermäßigter Eintritt in den 3 Goethemuseen |
10 bis 17 Uhr

Ausstellungseröffnung im
GoetheStadtMuseum
Vom Thüringer Dialekt zur ›Weltsprache
Abstraktion‹: Der Ilmenauer Goethe-Freund
und Maler Max Ackermann
mit Dr. Hans-Dieter Mück | 11 Uhr

MAI 14. **Tag des offenen Denkmals**

Freier Eintritt in den 3 Goethemuseen |
10 bis 17 Uhr

Finissage der Sonderausstellung im
GoetheStadtMuseum
Vom Thüringer Dialekt zur ›Weltsprache
Abstraktion‹: Der Ilmenauer Goethe-Freund
und Maler Max Ackermann
mit Dr. Hans-Dieter Mück | 17 Uhr

Weitere Informationen und Details
zum Programm der Festwoche
unter
www.ilmenau.de/goethefestwoche



So erreichen Sie die Goethestadt Ilmenau:



... MIT DEM AUTO

Ilmenau ist von Norden her zu erreichen über die A4 bis Erfurter Kreuz, dann A71 bis Abfahrt Ilmenau Ost; aus südlicher Richtung über die A71 (aus Richtung Schweinfurt) und A73 (aus Richtung Nürnberg).

... MIT DER BAHN

Mit der Bahn bis ICE-Bahnhof in Erfurt, dann weiter mit der Regionalbahn von Erfurt nach Ilmenau.

... AUF DER HISTORISCHEN REISEROUTE

Sie können sich auch auf den Weg begeben, den Goethe einst mit dem Pferd zurücklegte. Entlang bezaubernder Kleinstädte entdecken Sie die landschaftlichen Schönheiten zwischen Weimar und Ilmenau. Ebenso ist von Weimar eine Anreise mit der Regionalbahn bis Kranichfeld möglich und weiter mit der Buslinie 311 nach Ilmenau.

ILMENAU-INFORMATION

98693 Ilmenau | Am Markt 1

Tel.: +(49) 3677 600 300 | Fax: +(49) 3677 600 330

ilmenau.de | stadtinfo@ilmenau.de



Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 – 17 Uhr | Sa/Fr 9 – 13 Uhr

@GoetheUniStadt | Stadtführung digital: tour.ilmenau.de

Impressum

Edition „Ilmenau“ | Titel Bildkollage | Fotos: Stadtverwaltung Ilmenau; Thomas Wolf; Regionalverbund Thüringer Wald, Dominik Kertz | Druck: 06.2025 | Gestaltung: Artus Atelier, Erfurt | Druckerei Schöpfel, Weimar | © Stadtverwaltung Ilmenau – Stadtmarketing, Kultur und Freizeit, Am Markt 1, 98693 Ilmenau

Stand: 04.06.2025, Änderungen vorbehalten